

Kauffrau/Kaufmann (erweiterte Grundausbildung)

Schulinterner Lehrplan Deutsch (erste Landessprache)

Grundlagen:

Reglement über die Ausbildung und die Lehrabschlussprüfung, Kauffrau/Kaufmann, erweiterte Grundausbildung, 18. Juni 1999

Katalog der gesamtschweizerischen Leistungsziele Deutsch, ergänzt mit den LZ der KBS Emmental

Lehrmittel:

Deutsch im Detail Band 1 und 2 (Klett)
Erlebnis Sprache, Heft 1, BLMV, ISBN 3-292-00258-3

Grundsätzliches:

Eine der wesentlichen Neuerungen der reformierten kaufmännischen Grundbildung ist der Kompetenzenwürfel: Ebenso wichtig wie die Vermittlung von Fachkompetenz ist also die Ausrichtung des Unterrichts auf **die Methodenkompetenz und die Sozialkompetenz**.

Methodenkompetenz: Bei der Behandlung von formalsprachlichen Themen (Grammatik, Orthografie, Satzzeichen) muss zum Gebrauch der einschlägigen Hilfsmittel angeleitet werden. Bei Tests kann die Verwendung von Hilfsmitteln (Rechtschreibwörterbuch und Korrekturprogramme) erlaubt werden. Formalsprachliche Tests sind entsprechend zu konzipieren.

Bei der Textproduktion (Schreibenanlässe, Erstellen einer Dokumentation, Textinterpretation usw.) ist die Methodenkompetenz in geeigneter Form einzubeziehen und wenn möglich zu bewerten.

Eine grosses Gewicht hat die Methodenkompetenz in der mündlichen Kommunikation: Rede- und Präsentationstechnik, Diskussionsverhalten usw. sind in jedem Semester auf einem ansteigenden Anspruchsniveau zu vermitteln, zu üben und möglichst auch zu prüfen, auch wenn im Schullehrplan nicht für jedes Semester erwähnt.

Die Sozialkompetenz wird u.a. durch den Einsatz verschiedener Unterrichtsformen gefördert werden: Teamarbeit, partnerschaftliches Arbeiten, aber auch Werkstattunterricht und individualisierende Lehr- und Lernformen kommen zur Anwendung. Im Hinblick auf die in der Berufspraxis verlangte Teamfähigkeit wird die Sozialkompetenz bei der Bewertung von Arbeiten mitberücksichtigt, z.B. in Form von Teambewertungen.

Mit der Reform der kaufmännischen Grundbildung rücken die mündliche und die schriftliche **Kommunikationsfähigkeit** klar in den Vordergrund. Die Unterrichtsinhalte sind danach auszurichten. Der formalsprachliche Unterricht (Grammatik, Satzlehre usw.) darf nicht zum Selbstzweck betrieben werden; er dient der Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit. Er beansprucht maximal ein Drittel der Unterrichtszeit und darf nicht mehr als ein Drittel der Semesternote ausmachen.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit wird durch die Ausbildungseinheiten und die Selbständige Arbeit gefördert. Sie ist aber auch in den regulären Unterricht einzubeziehen.

Notenarbeiten:

Die Zeugnisnoten des ersten und zweiten Semesters werden für die Standortbestimmung nach dem ersten Lehrjahr beigezogen.

Die Zeugnisnoten des dritten bis sechsten Semesters fliessen in die Fachnote ein: Der Durchschnitt der 4 Semesternoten ergibt die Erfahrungsnote im Fach Erste Landessprache Deutsch. Erfahrungsnote und Prüfungsnote zählen zu je 50 Prozent.

Interne Notenweisungen KBSE Deutsch

Anzahl Notenarbeiten:

Basiskurs: 1 –2 Notenarbeiten

Art der Notenarbeiten

Pro Semester zwei Noten Textproduktion. Alternative: eine Note mündlich und eine Note Textproduktion (zwei Drittel der Semesternote).

Pro Semester eine Note zu formalsprachlichen Themen. Wenn mehr Arbeiten geschrieben werden, ist der Durchschnitt zu ermitteln (ein Drittel der Semesternote).

Pro Schuljahr ist mindestens eine mündliche Note (auch Vortrag) zu setzen.

1. Lehrjahr „Deutsch im Detail“ Band 1 und 2 Basiskurs (ca. 16 Lektionen)

- **Sich und andere Vorstellen,** Modul rot 1, Band 1 (max. 2 Lektionen)
- **Grundlagen Rechtschreibung,** Modul blau 2, Band 1 (ca. 8 Lektionen)
dazu auch: Konzett Merki S. 130-140
- **Grundlagen der Rede- und Präsentationstechnik**
Modul rot 3 (ca. 2 Lektionen)
Verwendung von **Duden und Rechtschreibprogrammen.** Modul rot 12, Band 1
- Verfassen einer Reportage oder eines Porträts mit Bezug zum Arbeitsleben/zum Lehrbetrieb mit Lernjournal, (übernommen von Basiskurs HK Wottreng 12, Lerntechnik)

Notenarbeiten (gemeinsam) : Textarbeit (60') , formalsprachliche Arbeit (1 Lektion)

1. Semester

- **Zusammenfassen,**
sprachliche und inhaltliche Merkmale der Zusammenfassung kennen
Band 1: Modul rot 6 , Band 1
- **Erzählen**
Elemente der Erzählung, Aufbau, Handlungskette
Modul rot 11 Band 1
- **Texte Interpretieren,**
Erzählperspektiven, Figuren, Zeitgestaltung, Schauplätze etc., Modul rot 10, Band 2
- **Das Verb,** Konjunktiv, indirekte Rede, aktiv - passiv
Modul blau 1, Band 1

Notenarbeiten: Textarbeit, Sachinhalte verstehen, zusammenfassen und präsentieren
Verb

2. Semester

- Mit Büchern umgehen) / Leseverständnis) und präsentieren (Vertiefung der Rede- und Präsentationstechnik)
- **Zusammenfassung / Inhaltsangabe**
Modul 6, Band 1
- **Auseinandersetzung mit Literatur** (zusätzliches Material, vgl. dazu AE 1)
Modul rot 11, Band 1, Erzählen
Modul rot 12, Band 2, Interpretieren
- **Ausbildungseinheit** De Auseinandersetzung mit Literatur (Februar/März)
- **Satzlehre**
Modul 3 blau, Band 1
- **Notenarbeiten:**
Textanalyse (aufbauend auf Fachkompetenz AE)
Formalsprachliche Arbeit: Zeichensetzung und Satzlehre

2. Lehrjahr „Deutsch im Detail“ Band 1 und 2

Im ganzen zweiten Lehrjahr stehen für den Deutschunterricht jeweils 3 Wochenlektionen zur Verfügung!

3. Semester

- **Protokollieren**
Modul rot 2, Band 2
- **Berichten und kommentieren**
Modul 3, Band 2
- **Überzeugungsrede**
Modul rot 8 Band 1
Arbeitsheft Erlebnis Sprache, Heft 1, blmv,
- **Schriftliches Argumentieren/Argumentationskette**
Grundlagen der Erörterung (s. dazu auch: Wottreng 7 Feedback, und 8 Diskussion)
Modul rot 4, Band 2
- **Zeichensetzung**
Modul blau 4, Band 1
- **Satz und Komma**
Modul blau 3, Band 2

Notenarbeiten: Überzeugungsrede
Textarbeit (z.B. Bericht)
Erörterung / Argumentationskette schriftlich
Satzlehre/Zeichensetzung

Angesichts der zur Verfügung stehenden drei Wochenlektionen sind im 3. Semester ausnahmsweise 4 Notenarbeiten vorgeschrieben!

4. Semester

- **Recherchieren und Arbeiten verfassen**
Modul rot 5, Band 2, Recherchieren und Arbeiten verfassen
- **Visualisieren**
Modul rot 6, Band 2, Visualisieren
- **Regeln für Diskussionsteilnahme/für Moderation einer Diskussion,**
- Kommunikationsmodell, nonverbale Kommunikation
- Modul rot 7, Band 1, Kommunizieren
- **Wortschatz**, u.a. Fremdwörter
- **Wortarten:** Pronomen und Partikeln (Adverb, Präposition, Konjunktion, Interjektion):
Stilistik, Grammatik, Orthografie
- Sprache und Stil
Modul blau 4, Band 2
- Notenarbeiten: 1 Wortschatz
2 Textarbeiten (z.B. Leserbrief, Erörterung)
1 Grammatik der Wortarten

3. Lehrjahr „Deutsch im Detail“ Band 1 und 2

5. Semester

- **Textinterpretation** schriftlich, Auseinandersetzung mit Literatur
Modul rot 9, Band 2
Repe Modul rot 10, Band 2, Interpretieren
- **Textinterpretation** mündlich (Vorbereitung LAP mündlich)
Basis: Dossier Textanalyse KBSE
- **Gesprächsverhalten**, Verhalten in mündlichen Prüfungen
- **Sich bewerben**
Modul rot 8, Band 2
- **Textproduktion, Erörterung, Stellungnahme**

Notenarbeiten: 1 Textinterpretation schriftlich
 1 Textinterpretation mündlich (5. oder 6. Semester)
 1 Aufsatz
 1-2 Grammatik
 (vgl. dazu Notenweisungen KBS Emmental, Positionsnoten)

Die mündlichen Tests (LAP mündlich) können über das ganze 3.
Lehrjahr verteilt werden, die Note wird aber im 6.Semester verbucht.

Selbständige Arbeit: evtl. Betreuung und Bewertung

6. Semester

- **Argumentieren**, Repe Argumentationskette, vgl. dazu Überzeugungsrede
- Repetition **Textinterpretation**, Auseinandersetzung mit Literatur
- Repetition **Präsentieren**, Diagramme ansprechen
- Repetition Textproduktion

Notenarbeiten: Textinterpretation mündlich (5. oder 6. Semester)
 LAP-Serie schriftlich: Textproduktion und formales Modul
 (vgl. dazu Notenweisungen KBS Emmental, Positionsnoten)

Die mündlichen Tests (LAP mündlich) können über das ganze 3.
Lehrjahr verteilt werden, die Note wird aber im 6.Semester verbucht.